

Kampfpositionen ihre gefaßten Beschlüsse verwirklichen.

Als wirksame Unterstützung schätzen die Leitungen das Auftreten verantwortlicher Genossen der Kreisleitung in den Parteiversammlungen. Die Sekretariatsmitglieder, Mitglieder der Kreisleitung, Beauftragte und Mitarbeiter des Apparates nehmen jetzt ständig an den Beratungen der Parteikollektive in den LPG teil. Sie treten nicht nur in den Versammlungen auf. Ihre Unterstützung erhält vor allem auch, daß die Mitgliederversammlungen gut vorbereitet, die vorgesehenen Beschlüsse gründlich ausgearbeitet und vor ihrer Verabschiedung ausführlich debattiert werden.

Auf Beschluß des Sekretariats wurden auch zwei Grundorganisationen in LPG der Pflanzenproduktion und drei Grundorganisationen in LPG der Tierproduktion vom Sekretariat berufene Arbeitsgruppen zur Seite gestellt. Als Hilfsorgane der Kreisleitung haben sie den Auftrag, langfristig in den Grundorganisationen zu wirken. Diesen Arbeitsgruppen - sie werden ausschließlich von Mitgliedern des Sekretariats geleitet - gehören erfahrene Parteiaktivisten, Mitglieder des Rates des Kreises und Genossen der jeweiligen Parteiorganisation an.

In ihrer Hilfe gegenüber den Parteileitungen konzentrieren sie sich darauf, in den Grundorganisationen ein reges innerparteiliches Leben und schöpferische Parteiarbeit zu entwickeln. Große Aufmerksamkeit widmen sie hierbei der Übertragung bester Erfahrungen der politisch-ideologischen Arbeit, bei der Stärkung der Kampfkraft und der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs.

Gemeinsam mit den Arbeitsgruppen haben die Grundorganisationen der LPG (P) Großhartau und Großbröhersdorf analysiert, was daran gehindert hat, im letzten Jahr die geplanten Pro-

duktionsergebnisse zu erreichen. Als Ursache stand der ungenügende Kampf zur Durchsetzung von Parteibeschlüssen. So verfügten beide LPG noch über kein Programm der besseren Bodennutzung, und die Kampagnepläne wurden nicht konsequent genug von den Vorständen durchgesetzt. Es gab eine Reihe von Vorbehalten bei einigen Kadern, die Erfahrungen der Besten für die eigene Arbeit zu übernehmen. Mit Hilfe der Arbeitsgruppen haben die Parteileitungen durchgesetzt, daß die guten Erfahrungen der LPG (P) Burkau bei der Ausarbeitung der langfristigen Intensivierungskonzeption und des Programms für die bessere Bodennutzung übernommen werden. Die Leitungen beider Parteiorganisationen haben maßgeblichen Anteil an der Ausarbeitung dieser Dokumente. In mehreren Leitungssitzungen wurden die Entwürfe diskutiert. Sie sind eingehend in Mitgliederversammlungen beraten und durch viele Vorschläge und Hinweise der Genossen ergänzt worden. Die Parteileitungen legten ganz konkrete Kontrollmaßnahmen fest, damit die Programme Schritt für Schritt verwirklicht werden. Eine ganze Reihe von Genossen erhielt Parteaufträge, um in ihrem Wirkungsbereich das Festgelegte zu realisieren.

„Besondere Bedingungen“ gelten nicht

In den Produktionskollektiven und auch bei Leitern einzelner Arbeitsbereiche wurde der Standpunkt gefestigt, daß zum Beispiel die Ausarbeitung eines Programms der besseren Bodennutzung nur die eine Seite der Medaille darstellt, damit aber noch nicht jeder Vorbehalt, jedes ideologische Problem, die einer Leistungssteigerung entgegenstehen, aus der Welt sind. In Brigadegesprächen und persönlichen Gesprächen haben die Kommunisten sich mit der Auf-

ИлОпрКрип'фп
ДВУ)С В ПС В ТИОШШВЮИ

Jahresende 3,5 Tage zusätzliches verfügbares Endprodukt der Volkswirtschaft über den Plan bereitzustellen. Darin sehen wir als Jugendliche unseren Beitrag zur Weiterführung der Hauptaufgabe und zur Realisierung des sozialpolitischen Programms, das auch für uns im täglichen Leben spürbar ist. Ausgehend von den zehn Schwerpunkten der ökonomischen Strategie der SED, wollen wir jetzt gemeinsam mit den Genossen unseres Bereiches analysieren, auf welchem Wege wir die Effektivität unserer Arbeit weiter erhöhen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kontinuität

und Qualität der Produktion, die schnelle Überleitung' der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse in die Praxis und die volle Auslastung der Arbeitszeit. Unsere nächsten monatlichen Mitgliederversammlungen der FDJ werden ganz im Zeichen der Auswertung des X. Parteitages stehen. Ständige Hilfe leisten uns dabei die Genossen unserer Brigade, die mit den Mitgliedern regelmäßig das politische Gespräch führen. Besonders stolz sind wir darauf, daß eine junge Genossin unserer Brigade am 14. Juni für den Bezirkstag kandidiert. In der Brigadeversammlung

haben wir ihr unser Vertrauen ausgesprochen und sie für das Mandat vorgeschlagen.

Der X. Parteitag der SED hat unser Vertrauen in die Politik der SED weiter vertieft. Wir werden dieses Vertrauen zu den Volks wählen durch unsere Stimme für die Kandidaten der Nationalen Front dokumentieren, deren Politik wir durch unsere Tat unterstützen.

Die Mitglieder der Jugendbrigade
„Neues Leben“
im Kombinat Fahrzeugelektrik Ruhla,
Betrieb Eisenach